

## Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit: Schlüsselfaktoren für gute Arbeit

Welche Antwort ist richtig?

1. Wie viele Berufsunfälle ereignen sich jedes Jahr in der Schweiz?

☐ 175'000      ☐ 250'000      ☐ 300'000

2. Wie gross ist der Anteil der ArbeiterInnen, die sich über arbeitsbedingte Rückenschmerzen beklagen?

☐ 25%      ☐ 30%      ☐ 35%

3. Wie gross ist der Anteil der ArbeiterInnen, die sich über hohe Arbeitsrhythmen am Arbeitsplatz beklagen?

☐ 35%      ☐ 55%      ☐ 60%

4. Wie gross ist der Anteil der ArbeiterInnen, die das Gefühl haben, dass ihre Arbeitsbedingungen ihre Gesundheit gefährden?

☐ 15%      ☐ 30%      ☐ 45%

5. Berufsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsschäden verursachen in der Schweiz jedes Jahr Kosten von...?

☐ 800 Mio. Fr.      ☐ 2.5 Mia. Fr.      ☐ 15 Mia. Fr.

Antworten:

1. = 250'000 ; 2. = 25 % ; 3. = 60 % ; 4. = 30 % ; 5. = 15 Mia. Fr. (Stand 2010)



**GSAS**

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
in Gewerkschaft und Non-Profit-Organisationen

## Risiken erkennen – gesund und sicher am Arbeitsplatz...

Branchenlösung Gesundheitsschutz / Arbeitssicherheit  
für Sekretariate von Gewerkschaften  
und anderen Non-Profit-Organisationen (2013)



## **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit auch für MitarbeiterInnen von Gewerkschaften und anderen Non-Profit-Organisationen!**

Diese Gewerkschaften und Non-Profit-Organisationen engagieren sich gemeinsam für den Arbeitnehmerschutz ihrer Mitarbeitenden:

Unia, Syna, Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV, vpod, Gewerkschaft Medien und Kommunikation Syndicom, Syndicat interprofessionnel de travailleurs et travailleuses SIT, Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM, Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, KV Schweiz, Stiftung Ecap, Volkshaus Zürich.

Dank ihrer anerkannte «Branchenlösung» für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in Sekretariaten haben Fachleute des Gesundheitsschutzes die Unfallrisiken und Gesundheitsbelastungen ermittelt und Schutzmassnahmen festgelegt. Jährlich werden Schwerpunktaktionen zu Risiken und Belastungen definiert und konkrete Massnahmen vor Ort umgesetzt:

- Bildschirmarbeitsplätze richtig einstellen;
- Notfallkonzepte überprüfen;
- Aussendienst: Unfallprävention bei Baustellen- und Betriebsbesuchen;
- Publikumsverkehr: Vorgehen in kritischen Situationen.

Damit die Schwerpunktaktionen vor Ort greifen und umgesetzt werden, sind für alle Sekretariate Sicherheitsbeauftragte (SIBE) ausgebildet worden.

Die Entscheidungen der Branchenlösung werden paritätisch getroffen. Die Mitglieder der Geschäftsleitungen und die Mitarbeitenden aller angeschlossenen Gewerkschaften und Organisationen sind beteiligt. Die Mitwirkung der Mitarbeitenden ist ausschlaggebend für einen wirkungsvollen Gesundheitsschutz. Denn Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geht alle etwas an.

## **Aktivitäten der Branchenlösung:**

Stress am Arbeitsplatz gehört zu den grössten Gesundheitsbelastungen in Gewerkschaftssekretariaten: Die Branchenlösung organisiert stetig Kurse darüber, etwa im Unia Regionalsekretariat Wallis oder bei der Gewerkschaft Comedia.

Viele Büroarbeitsplätze verursachen Rückenbeschwerden. Die Branchenlösung liefert Wissen und Hilfsmittel, wie Arbeitsplätze ergonomisch eingerichtet werden können.

Durchführung und Auswertung von Notfall- / Evakuationsübungen, so beispielsweise im Zentralsekretariat Syna.

Training im Umgang mit dem Defibrillator im Zentralsekretariat der Unia.

In den Räumlichkeiten des SIT hat das Arbeitsinspektorat eine Kontrolle durchgeführt. Auch dies hat geholfen, weitere konkrete Massnahmen zu treffen.

Nach anfänglicher Skepsis wurde in der Gewerkschaft Kommunikation ein Mitarbeiterkurs zu Rückenbelastungen am Arbeitsplatz durchgeführt: Die Mitarbeitenden waren vom Kurs begeistert und motiviert, die Massnahmen umzusetzen.

☺ **Willst Du mehr zum Thema Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit erfahren?**

☺ **Willst Du mehr über Deine Branchenlösung wissen?**

☺ **Hast Du ein konkretes Anliegen oder einen Vorschlag?**

**Dann kontaktiere die Ansprechperson in Deiner Gewerkschaft, respektive in Deiner Organisation:**

